

## DALI USB

PC Schnittstellenmodul für DALI-Systeme

### Produktbeschreibung

- Schnittstellenmodul von USB auf ein DALI-System
- Zur Anbindung der Software-Tools von Tridonic
- Adressieren, Programmieren und Parametrieren von DALI-Anlagen und Tridonic-Betriebsgeräten
- Stromversorgung über DALI-Leitung und USB-Interface
- 5 Jahre Garantie



**Anschlussdiagramme und Installationsbeispiele, Seite 3**

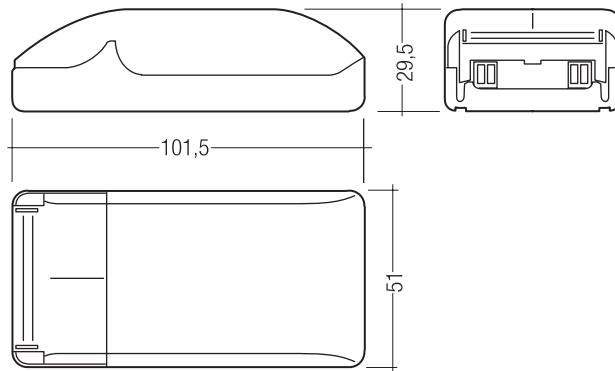


## DALI USB

PC Schnittstellenmodul für DALI-Systeme

### Technische Daten

Versorgung über	DALI-Leitung und USB-Interface
Stromaufnahme	6 mA aus DALI
Eingang	1 USB (Personal Computer)
Ausgang	DALI
Umgebungstemperatur ta	0 ... +50 °C
Schutzart	IP20



### Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton
DALI USB	24138923	50 Stk.

### DALI-Standard

Das DALI USB wurde konzipiert um Betriebsgeräte mit DALI Standard IEC 60929 (DALI V0) und IEC 62386 (DALI V1) zu steuern.

### Glühdrahtprüfung

nach EN 60598-1 bestanden.

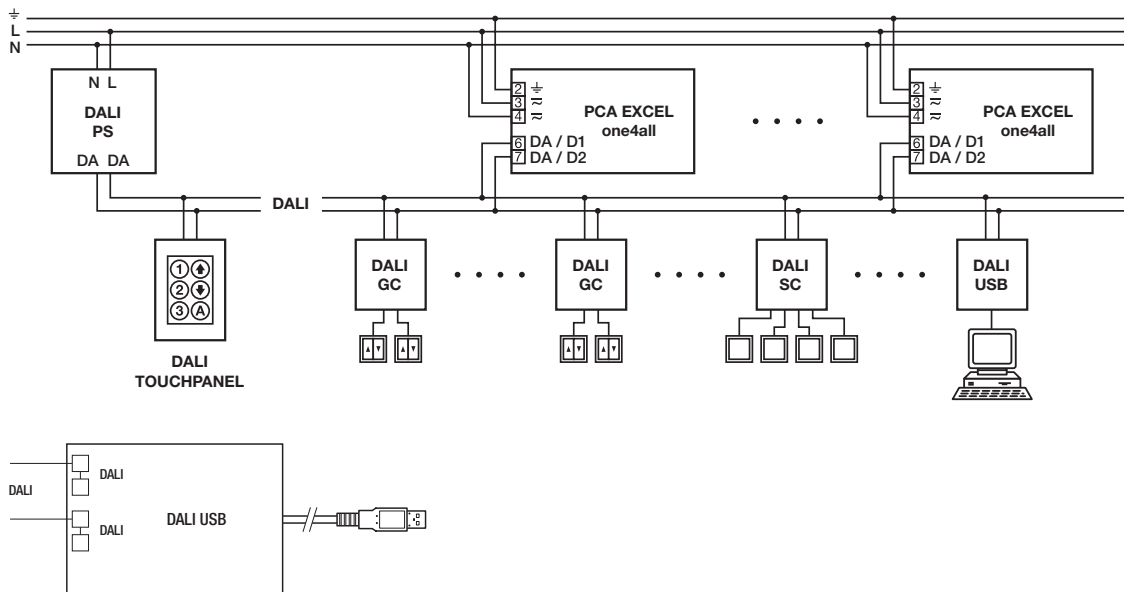
Das Schnittstellenmodul DALI USB ermöglicht die Einbindung von Personal Computern in DALI-Anlagen.

Damit lassen sich komplexe DALI-Lichtsteuerlösungen einfach adressieren und programmieren sowie die Parameter der Vorschaltgeräte verändern.

### Achtung

Das DALI USB kann nicht in Verbindung mit der winDIM-Software verwendet werden!

### Verdrahtung



Anschluss-Diagramm

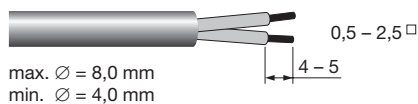
### Hinweis

Die Verbindung zur DALI-Linie ist polaritätsfrei.  
230 V an der DALI-Linie kann die DALI USB zerstören!

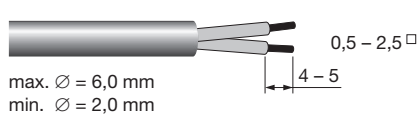
### Leitungsart und Leitungsquerschnitt

Zur Verdrahtung können Litzen draht oder Voll draht verwendet werden.  
Für perfekte Funktion der Käfigzugbügelklemmen müssen die Eingangsleitungen 4 – 5 mm abisoliert werden.  
Das max. Drehmoment an der Klemmschraube (M3) liegt bei 0,2 Nm.

#### Seite D2



#### Seite D1



Um eine gut funktionierende Zugentlastung zu erreichen, schlagen wir vor den Durchmesser des Kabelmantels der Seite D2 2 mm größer zu wählen als den Manteldurchmesser der Seite D1. (Dieser Wert kann variieren wenn das verwendete Kabelmantelmaterial von Seite D2 zu D1 ein unterschiedliches Quetschverhalten aufweist).

